



## **Nationale Fachtagung der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE 2017**

Mit der Unterstützung des Bundesamtes für Landwirtschaft BLW und dem  
Schweizerischen Verband der Ernährungsberater/innen SVDE

## **Bedeutung der Lebensmittelverarbeitung: Gestern – heute – morgen**

Freitag, 11. August 2017, Hochschulzentrum vonRoll, Bern



# Programm der SGE-Fachtagung 2017

Uhrzeit	Referat / Thema	Referent	Raum	Sprache
08.30	Saalöffnung			
08.40 – 09.40	Industrie-Symposium		Saal 001	
09.45 – 10.00	Begrüssung	Dr. Isabelle Herter-Aeberli, Präsidentin der SGE, ETH Zürich Prof. hon. Dr. med. Roger Darioli, Vizepräsident der SGE, Schweizerisches Vitamininstitut, Universität Lausanne	Saal 001	D/F
<b>Vormittag: Plenumsveranstaltung</b>				
10.00 – 10.30	Verarbeitungsmethoden einst und jetzt Klassische und aktuelle Methoden: Funktion und Nutzen?	Dr. Daniel Kofahl, APEK – Büro für Agrarpolitik und Ernährungskultur, Witzenhausen	Saal 001	D/Sim. F
10.30 – 11.00	Verarbeitungsmethoden und ihre ernährungsphysiologische Bedeutung Welche Bedeutung hat die Wahl der Technologie/der Methoden für die Gesundheit?	Prof. Dr. Erich J. Windhab, Laboratory of Food Process Engineering, ETH Zürich	Saal 001	D/Sim. F
11.00 – 11.25	Pause, Posterausstellung			
11.25 – 11.55	Ernährungsempfehlungen und Essgewohnheiten: Für eine gesunde und nachhaltige Ernährung in der Schweiz	Dr. Marlyne Sahakian und Dr. Laurence Godin, Faculty of Geosciences and Environment/ Institute of Earth Surface Dynamics (IDYST), Universität Lausanne	Saal 001	F/Sim. D
11.55 – 12.25	Der Konsument im Widerspruch: Fertiggerichte, aber bitte natürlich!	Prof. Dr. Michael Siegrist Institut für Umweltentscheidungen, ETH Zürich	Saal 001	D/Sim. F
12.25 – 13.00	Verleihung Ernährungspreis Nestlé Schweiz		Saal 001	D/Sim. F
13.00 – 14.00	Mittagessen, Posterausstellung			
<b>Nachmittag, Teil 1: Plenumsveranstaltung</b>				
14.00 – 14.30	Verarbeitungsmethoden zwischen Ökonomie und Ökologie Einfluss der Methoden/Technologie auf den Produktpreis? Bedeutung der Methoden/Technologie innerhalb der Wertschöpfungskette?	Dr. Sibyl Anwander, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern	Saal 001	D/Sim. F
<b>Nachmittag, Teil 2: Ateliers und Referat</b>				
14.45 – 16.00	Slow Food, leaf to root & Co: Konzepte für den Alltag? Der Trend gegen die Verarbeitung und seine Bedeutung	Peter Jossi, jossi.bio, Basel Alessandra Roversi, Verein Slow Food CH, Freiburg	Saal 001 Saal 002	D F
	Brot: Neue Produktionsmethoden und ihre Bedeutung für die Gesundheit	Prof. Dr. Michael Kleinert, Life Sciences und Facility Management, ZHAW, Wädenswil Karin Stalder, aha! Allergiezentrum Schweiz, Bern	Saal 003	D
	Milch – ein Produkt der Natur? Wiesenmilch, Ziegenmilch etc. und was davon übrig bleibt	Dr. rer. nat. Cornelia Bär und Helena Stoffers, Agroscope, Liebefeld	Saal 004	D
16.15 – 16.45	Was bringt die Zukunft? Von nano bis digital Trends, neueste Entwicklungen, Futuristisches	Christine Schäfer, GDI Gottlieb Duttweiler Institut, Rüschlikon/Zürich	Saal 001	D/Sim. F

Sprache: D = Deutsch, F = Französisch, Sim. = Simultanübersetzung



## Anmeldung SGE-Fachtagung 2017

### Allgemeine Hinweise

**Anmeldung** Aus organisatorischen und ökologischen Gründen ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich an unter [www.sge-ssn.ch/fachtagung](http://www.sge-ssn.ch/fachtagung)

**Tagungsgebühr** Anmeldungen bis zum 30. April 2017  
SGE-Mitglieder CHF 185.-  
Nichtmitglieder CHF 235.-  
Schüler und Studenten\*/  
Jugendmitglieder CHF 85.-  
(\* bis 30 Jahre, mit Ausweis)

Für Anmeldungen nach dem 1. Mai 2017  
SGE-Mitglieder CHF 235.-  
Nichtmitglieder CHF 285.-  
Schüler und Studenten\*/  
Jugendmitglieder CHF 100.-  
(\* bis 30 Jahre, mit Ausweis)

Gruppenrabatt für Schüler/Studenten von 20 % (ab 10 Schülern/Studenten).  
Die Tagungsgebühr beinhaltet Eintritt, Tagungsunterlagen mit den Kurzfassungen der Referate und Verpflegung.

**Anmeldetermin** Bis 30. April (für reduzierten Eintrittspreis), bzw. 4. August 2017 (für normalen Eintrittspreis). Für die Tagungsgebühr erhalten Sie nach der Anmeldung einen Einzahlungsschein.  
Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldung bis am 30. Juni 2017 stellen wir CHF 100.- in Rechnung. Danach werden 100% der Anmeldegebühren erhoben. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, kostenlos eine Ersatzperson zu entsenden.

**Tagungsort** Hochschulzentrum von Roll der Universität Bern, Fabrikstrasse 6, 3012 Bern (Postauto Nr. 101 Haltestelle «Güterbahnhof» oder Bus Nr. 12 Haltestelle «Länggasse»).